

A photograph showing the silhouettes of a person and a child walking together on a path, holding hands. They are positioned in front of a large, leafy tree. The background is a bright, warm sunset or sunrise, creating a golden glow. The overall scene is peaceful and evokes a sense of care and responsibility.

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN IN DER Pandemie

06.07.2021

Lara Dickhut

MEINE PROJEKTE

1. Backen für die Kirche
2. Frühstück für meine Eltern
3. Rasen mähen für meine Großeltern
4. Mit dem Hund der Nachbarn gehen
5. Müll im Wald sammeln

1. BACKEN FÜR DIE KIRCHE

Vorstellung/ Beschreibung:

In meinem ersten Projekt habe ich mich für das Backen eines Kuchens für die Kirche entschieden.

1. BACKEN FÜR DIE KIRCHE

Begründung:

Ich habe dieses Projekt gewählt, da wir coronabedingt gerade in geteilten Gruppen Konfirmandenunterricht machen müssen und wollte damit allen eine kleine Freude bereiten.

1. BACKEN FÜR DIE KIRCHE

Umsetzung:



1. BACKEN FÜR DIE KIRCHE

Bezug zur Verantwortung:

Ich konnte mit diesem Projekt ein wenig Normalität und Geselligkeit vermitteln und habe allen in meiner Gruppe eine große Freude gemacht.

2. FRÜHSTÜCK FÜR MEINE ELTERN

Vorstellung/ Beschreibung:

In diesem Projekt habe ich mich dazu entschieden, Frühstück für meine Eltern zu machen.

2. FRÜHSTÜCK FÜR MEINE ELTERN

Begründung:

Da sich durch Corona auch die Tagesabläufe meiner Eltern sehr verändert haben und zahlreiche zusätzliche Aufgabe auf sie zugekommen sind, wollte ich sich überraschen und entlasten.

2. FRÜHSTÜCK FÜR MEINE ELTERN

Umsetzung:



2. FRÜHSTÜCK FÜR MEINE ELTERN

Bezug zur Verantwortung:

Ich habe meinen Eltern dadurch Arbeit abgenommen, Verantwortung übernommen und meinen Eltern eine große Freude bereitet.

3. RASEN MÄHEN FÜR MEINE GROßELTERN

Vorstellung/ Beschreibung:

In meiner dritten Projekt habe ich den Rasen meiner Großeltern gemäht und ihre vielen Blumen gegossen.

3. RASEN MÄHEN FÜR MEINE GROßELTERN

Begründung:

Meine Großeltern haben einen sehr großen Garten und sind beide nicht mehr ganz so jung. Darum wollte ich ihnen helfen und konnte sie dadurch auch endlich mal wiedersehen.

3. RASEN MÄHEN FÜR MEINE GROßELTERN

Umsetzung:



3. RASEN MÄHEN FÜR MEINE GROßELTERN

Bezug zur Verantwortung:

Ich habe meine Großeltern entlastet und ich konnte den Umgang mit einem Rasenmäher lernen.

4. MIT DEM HUND DER NACHBARN GEHEN

Vorstellung/Beschreibung:

In meinem vierten Projekt habe ich meinen Nachbarn geholfen und bin mit ihrem Hund Gassi gegangen.

4. MIT DEM HUND DER NACHBARN GEHEN

Beschreibung:

Da momentan meine Hobbys nicht stattfinden können, habe ich mir gedacht, dass ich meine Nachbarn meine Hilfe anbiete und regelmäßig mit ihrem Hund raus gehe.

4. MIT DEM HUND DER NACHBARN GEHEN

Umsetzung:



4. MIT DEM HUND DER NACHBARN GEHEN

Bezug zur Verantwortung:

Ich habe meinen Nachbarn damit die Möglichkeit gegeben sich ohne Unterbrechung um das Homeschooling ihrer Tochter kümmern zu können und konnte mich selbst ein wenig von meinem Eigenen ablenken.

5. MÜLL IM WALD SAMMELN

Vorstellung/Beschreibung:

In meinem fünften Projekt habe ich etwas für die Umwelt getan und habe mit einer meiner Freundinnen Müll gesammelt.

5. MÜLL IM WALD SAMMELN

Beschreibung:

Da der Wolfenbütteler Stadtputz in diesem Jahr nicht stattfinden konnten, haben wir uns entschlossen trotzdem etwas für die Umwelt zu tun und haben in der Gegend um das Lechlumer Holz (ein Wald im nördlichen Teil von Wolfenbüttel) zahlreiche Tüten voll Müll gesammelt.

5. MÜLL IM WALD SAMMELN

Umsetzung:



5. MÜLL IM WALD SAMMELN

Bezug zur Verantwortung:

Entlastung und Erhaltung der Pflanzen- und Tierwelt. Pflanzen können ungehindert wachsen und sich ausbreiten. Tiere nehmen keine Abfälle wie Kunststoffe zu sich.

GEFÜHLE/ ZUKUNFT

Gefühle:

Bei allen fünf Projekten habe ich mich gut und stolz gefühlt.

GEFÜHLE/ ZUKUNFT

Zukunft:

Ich werde zukünftig selber achtsamer mit meinem Müll umgehen und werde auch weiterhin versuchen meine Großeltern und meine Nachbarn zu unterstützen .